

**LXXX**

(ERSTE AUSGABE)

**LESBOS**

Mutter latinischer spiele und griechischer wonnen •  
Lesbos wo küsse bald freudig bald schmachtend gelind  
Frisch wie die reifen pasteken und heiss wie die sonnen  
Zierde der ruhmvollen tage und nächte sind.  
Mutter latinischer spiele und griechischer wonnen!

Lesbos wo küsse wie wasser des wildbaches schnellen  
Der ohne bangen in grundlose schluchten lief •  
Dann sich windet in pochenden schluchzenden wellen  
Stürmisch und heimlich emsig wimmelnd und tief •  
Lesbos wo küsse wie wasser des wildbaches schnellen

Lesbos wo sich die Phrynen einander begehren •  
Wo noch kein seufzer der antwort entbehrend verrann •  
Du die nicht minder wie Paphos die sterne verehren •  
Wo die Venus die Sappho beneiden kann.  
Lesbos wo sich die Phrynen einander begehren.

Lesbos du erde der heissen erschlaffenden nächte!  
Mädchen vor ihren spiegeln — o heillose sucht —  
Hohlen augen verleitet durch heimliche mächte  
Spielen mit ihres frauentums reifender frucht •  
Lesbos du erde der heissen erschlaffenden nächte.

Möge des alten Plato strenge sich stossen!  
Dir wird verziehn durch der küsse unendliche zahl •  
Herrin von milden gebieten von lieblichen grossen  
Und von beständiger freuden verfeinerter wahl.  
Möge des alten Plato strenge sich stossen!

Dir wird verzeihung auf grund deiner ewigen qualen  
Fürder strebenden geistern als strafe geschickt •  
Ferne von uns verlocken sie lächelnde strahlen  
Traumhaft am horizont anderer himmel erblickt.  
Dir wird Verzeihung auf grund deiner ewigen qualen.

Wer von den göttern o Lesbos wagt dich zu richten  
Und wer verurteilt dein mübegebleichtes gesicht  
Eh er die sintflut erwogen mit goldnen gewichten  
Die aus thränen bestehend zum meere bricht?  
Wer von den göttern o Lesbos wagt dich zu richten?

Was bedeuten die sätze des guten und schlechten?  
Hehre mädchen • ihr zierde der inselwelt •  
Euer glaube ist einer der grossen und echten •  
Liebe hat himmel und hölle in schatten gestellt.  
Was bedeuten die sätze des guten und schlechten?

Um das geheimnis der knospenden mädchen zu singen  
Hatte mich Lesbos auf erden vor allen bestimmt •  
Mich schon von kind auf bekannt mit den finsternen dingen  
Heller gelächter drin schmerzliche thräne schwimmt -  
Um das geheimnis der knospenden mädchen zu singen.

Seitdem seh ich hinaus am leukadischen riffe  
Wie ein posten mit sichrer durchdringender schau  
Täglich und nächtig auf böte und kähne und schiffe •  
Ihre gestalten erzittern von weitem im blau.  
Seitdem seh ich hinaus am leukadischen riffe

Um zu erfahren des meeres nachsieht und milde.  
Und unter seufzern am dröhnenden klippenring  
Landest du auf des vergebenden Lesbos gefilde •  
Angebetete leiche der Sappho die ging  
Um zu erfahren des meeres nachsieht und milde!

Sappho • die männliche • liebende seele und dichter •  
Schöner als Venus durch tötlicher blässe schein •  
Blaues auge besiegt unheimliche lichter  
In einem düsteren kreise gerieft von der pein  
Sapphos • der männlichen • liebende seele und dichter.

Schöner als Venus sich über der erde erhebend  
Hat sie mit heiteren sinnes schätzen beglückt •  
Mit ihrer blonden jugend strahlen belebend  
Greisen Okeanos den seine tochter entzückt •  
Schöner als Venus sich über der erde erhebend.

Sappho • am tag ihrer lästerung beute der toten •  
Als sie durchbrach des erfundenen brauches gewalt  
Und ihre schönheit zur äussersten ernte erboten  
Rohem arm der mit hochmut das opfer vergalt  
Sapphos • am tag ihrer lästerung beute der toten.

Seit jener stunde ergeht sich Lesbos in klagen •  
Trotz aller ehren die ihm nun das weltall erzeugt  
Lauscht es bei tag und bei nacht dem getöse der plagen  
Das von den öden gestaden den himmel ersteigt •  
Seit jener stunde ergeht sich Lesbos in klagen.